

Hintergrundinformationen

Einweihung Landstromanlage Cuxhaven

In Kooperation mit



Östliche Erweiterung der Offshore Basis Cuxhaven – Umbau Liegeplatz 9.3 | Herstellung eines Landstromanschlusses

Stand 25. Mai 2018

Kurzbeschreibung:

Im Zuge des Projekts „Östliche Erweiterung der Offshore Basis Cuxhaven - Umbau Liegeplatz 9.3“ wurde auch ein Landstromanschluss für Frachtschiffe installiert. Dieser Landstromanschluss dient dazu, die Geräusch-, Stickoxid- und Partikelemissionen des Schiffes während der Liegezeit im Hafen zu reduzieren. Bei der Nutzung des Landstromanschlusses kann der zur Stromerzeugung an Bord genutzte Diesel ausgeschaltet werden. Die Anlage kann eine maximale elektrische Leistung von ca. 630 Kilowatt - vergleichsweise dem Energiebedarf einer kleinen Ortschaft mit 100 Haushalten - zum Schiff übertragen und reicht damit für den Energiebedarf eines mittelgroßen Frachtschiffes aus.

Auftraggeber: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Auftragnehmer: EWE Netz GmbH (Gesamtprojekt) und Siemens AG (elektrische Komponenten)

Der Anschluss besteht aus zwei Teilen, einer Übergabestation und einem Kabelzuführungssystem.

Die Übergabestation:

- › Gewicht: ca. 84 t
- › Abmessung: 11,0 m x 3,45 m x 3,8 m (l x b x h), davon 2,55 m über Erdoberfläche
- › Frequenzumrichter mit 630 KW Leistung
- › Mittelspannungsschaltanlage
- › Niederspannungshauptverteilung
- › Transformatoren für die Umwandlung Landnetz- (= 20 Kilovolt) auf Bordnetz-Spannungsebene (= 440 Volt)
- › Leistungsschalter zum Kabelzuführungssystem

Das Kabelzuführungssystem:

- › Gewicht ca. 14 t
- › Abmessung 9,6 m x 1,71 m x 8,0 m
- › Ausleger: 4,5 m x bis 6,5 m, 2,0 m Verfahrweg
- › Gleicht einen Höhenunterschied (= Tiefgang des Schiffes plus Tidenhub) von ca. 11,5 m aus
- › Das mittlere Hochwasser steht ca. 5,0 m unter der Kaimauer, der Tidenhub beträgt im Mittel 3,0 m. Die Anlage ist damit an ihrer Position auch vor Sturmfluten geschützt
- › Als Schiffsversorgung sind drei Kabel vorgesehen, die manuell an Bord gesteckt werden müssen
- › Zusätzlich wurde ein Motorkabel, zwei Steuerkabel in Kupfer und ein LWL Steuerkabel zwischen Übergabestation und Kabelzuführungssystem verlegt
- › Die Fernbedienung des Gesamtsystems erfolgt am Kabelzuführungssystem
- › Die Anlage ist so konzipiert, dass die Bedienung durch das Schiffspersonal erfolgen kann

Ihr Kontakt zu uns:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Pressestelle
Hindenburgstraße 26 – 30 | 26122 Oldenburg
T +49 (0) 441 35 020-310
M +49 (0)171 646 63 12
presse@nports.de | www.nports.de

In Kooperation mit:

EWE NETZ GmbH
Ansprechpartnerin
Ina Buchholz
EWE AG
Konzernkommunikation und Marke/
Corporate News Center
T +49 (0) 441 4808 1851
M +49 (0)162 1330040
ina.buchholz@ewe.de, presse@ewe-netz.de

In Kooperation mit:

Siemens AG
Ansprechpartner
Lars Kläschen
T +49 40 2889-2309
M +49 1525 4690423
lars.klaeschen@siemens.com